

Vorlage Nr.: 2026/0620

Eingang: 14.08.2026

**Umsetzungsstand und Zeitplan für die Begrünung und Bepflanzung von Bäumen auf dem
Karlsruher Marktplatz
Anfrage: FÜR**

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	29.09.2026	36	Ö	Kenntnisnahme

1. Wie ist der aktuelle Stand bezüglich der beschlossenen Bepflanzung mit Bäumen auf dem Marktplatz?
2. Welcher Zeitplan ist für die tatsächliche Umsetzung und das Pflanzen der Bäume auf den dafür vorgesehenen Flächen am Marktplatz aktuell vorgesehen? Wann ist mit einer Fertigstellung zu rechnen?
3. Sind Hochbeete zur Erhöhung des Erdreiches für die Bäume, vor allem auf der Westseite, angedacht?
4. Sieht die Stadtverwaltung Möglichkeiten trotz der Sanierungsmaßnahmen beim ehemaligen Gebäude Schöpf die Herstellung der Bepflanzung trotz privater Baufelder umzusetzen, bspw. durch andere Planung zur Erschließung des Gebäudes?

Begründung:

Die Debatte bezüglich einer zusätzlichen Begrünung und Beschattung des zentralen Karlsruher Marktplatzes ist bereits seit geraumer Zeit mit der damaligen Antragstellung der ehemaligen FW|FÜR Karlsruhe Fraktion im Gange. Nachdem im Zuge der Neugestaltung des Marktplatzes nach der Kombilösung auf eine direkte Baumbepflanzung zunächst verzichtet wurde, haben die vergangenen heißen Sommer deutlich gezeigt, wie stark sich die hellen Pflasterflächen aufheizen und dass den Bürgerinnen und Bürgern schattenspendende Aufenthaltsorte fehlen; die jüngste Hitzemessung der Fraktion der Grünen auf dem Marktplatz bestätigt diese Beobachtung deutlich. Dazu zeigen Bürgerumfragen regelmäßig, dass mehr Begrünung und Schatten in der Innenstadt der vordringlichste Wunsch der Karlsruher Bevölkerung ist. Um Transparenz und Perspektive für die Bürgerinnen und Bürger sowie den Gemeinderat zu schaffen und das Thema nicht weiter auf die lange Bank zu schieben, wollen wir mit dieser Anfrage eine klare Bestandsaufnahme über den aktuellen Entwicklungsstand und verbindliche Auskünfte zum weiteren Zeitplan. Dazu hinterfragen wir den Hinderungsgrund der theoretischen Baufelder in den anliegenden Gebäuden, die eine bisherige Bepflanzung scheinbar nicht ermöglichen, um möglichst bald das Mikroklima auf dem Marktplatz zu optimieren.

Unterzeichnet von:
Friedemann Kalmbach